

Käfer westfälischer Fundorte im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte in Oldenburg

– Ein Nachtrag zu bisher für die Coleoptera Westfalica bearbeiteten
Käfergruppen –

Ludwig Erbeling, Plettenberg

Einleitung

Die Bearbeitung von Käfergruppen für die Coleoptera Westfalica ist ein äußerst zeit- und arbeitsintensiver Prozeß. Vollständigkeit beim Zusammenstellen von Funddaten aus Museen, von Coleopterologen und aus der Literatur kann nie erreicht werden. Je mehr Daten jedoch zusammengetragen werden, um so besser läßt sich die Verbreitung einer Art beurteilen. Gerade der Besuch auswärtiger Museen ist in diesem Zusammenhang oft zeitaufwendig und nicht immer lohnenswert.

Das Anliegen der vorliegenden Arbeit ist es, durch einige Nachträge zu bereits für Westfalen bearbeiteten Gruppen auf die Sammlungen im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte in Oldenburg aufmerksam zumachen, die bisher kaum beachtet wurden, einen Besuch aufgrund der dort vorhandenen Tiere von westfälischen Fundstellen jedoch lohnen.

Das Museum Oldenburg bewahrt fünf Käfersammlungen mit zusammen etwa 200.000 Exemplaren auf. Ein Überblick über die Sammlungen findet sich bei ERBELING 1991. Von Interesse für die Coleoptera Westfalica sind die Sammlungen von Georg Kerstens (1903-1982) aus Aldrup bei Wildeshausen und von Johannes Kühn (1904-1989) aus Wilhelmshaven. Zwei westfälische Fundorte tauchen in diesen Sammlungen häufiger auf. Es handelt sich um die Stemmer Berge (Coll. Kerstens) und um Altena (Coll. Kühn). Nur sehr vereinzelt finden sich Käfer mit westfälischen Funddaten auch in den anderen Sammlungen von Wiepken, Röben und Paasch.

An der Grenze von Westfalen zu Niedersachsen liegt die bis 181 Meter hohe Kalkhügel-Gruppe der Stemmer Berge als nördlichster Ausläufer des Mittelgebirges. Politisch liegen die Stemmer Berge zum überwiegenden Teil in Westfalen, naturräumlich gehören sie zur Dümmer-Geestniederung (Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands 1953-1962). Altena (Märkischer Kreis) liegt im Lennetal und gehört zum Westsauerländischen Oberland (Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands 1953-1962).

Methoden

Die Sammlungen im Museum Oldenburg wurden auf Käfer mit westfälischen Funddaten aus bisher für die Coleoptera Westfalica bearbeiteten Gruppen hin überprüft. Bei der Vielzahl von Kästen und den oft noch nach Exkursionen geordneten Belegen, kann diese Aufstellung jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Weiter wurden die sehr ausführlichen Unterlagen von Georg Kerstens auf Daten aus den Stemmer Bergen hin durchgearbeitet. Nicht für alle Daten waren die entsprechenden Belegstücke in der Museumssammlung auch auffindbar. Eventuell wurden Käfer übersehen, oder möglicherweise hat Kerstens die Tiere an Kollegen weitergegeben. Die nicht aufgefundenen Käfer sind in der Auflistung mit dem Zusatz „Ke. schriftl.“ versehen.

Berücksichtigt wurden nur die nicht zu häufigen Arten, in diesem Falle diejenigen Arten, von denen die betreffenden Autoren in ihren Faunistiken sämtliche Funddaten für Westfalen aufgeführt haben. Im Ergebnisteil sind unter den Namen der Käferfamilien die jeweiligen Arbeiten der Coleoptera Westfalica zitiert.

Ergebnisse

Carabidae

(GRIES 1975; GRIES et al. 1973; RUDOLPH 1976a, b; ASSMANN & STARKE 1990)

Cicindela germanica L.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1955). Die Art ist deutlich zurückgegangen, nach 1950 existieren für Westfalen lediglich zwei weitere Nachweise.

Carabus cancellatus ILL.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952, Ke. schriftl.).

Leistus spinibarbis (F.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952/53).

Nebria salina FAIRM.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952/53).

Notiophilus aquaticus (L.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952/55).

Notiophilus germinyi FAUV. (*hypocrita* CURT.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1956).

Trechus obtusus ER.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952, Ke. schriftl.).

Lebia chlorocephala (HOFFM.): Altena (Kühn leg. 1955).

Syntomus foveatus (FOURCR.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1955, Ke. schriftl.).

Histeridae

(ERBELING & SCHULZE 1988)

Gnathoncus rotundatus (KUG.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952); Hückeswagen (Eigen leg. 1930, coll. Paasch).

Silphidae
(KROKER 1975)

Necrophorus sepultor CHARP.: Paderborn (o.J., coll. Wiepken, Ende 19. Jahrhundert). Neben einer Meldung nach 1900 aus dem Bergischen Land gibt es für Westfalen nur alte Meldungen (WESTHOFF 1881), für die keine Belege mehr existieren.

Silpha obscura L.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952/55).

Silpha tristis ILL.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952); Altena (Kühn leg. 1957).

Cholevidae (Catopidae)
(KROKER 1976)

Choleva cisteloides (FRÖL.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952/53). Die Art fehlt in der norddeutschen Tiefebene.

Staphylinidae
(TERLUTTER 1984)

Metopsia clypeata (MÜLL.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1953).

Eusphalerum primulae (STEPH.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1954).

Eusphalerum abdominale (GRAV.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952-56, mehrf.).

Eusphalerum sorbi (GYLL.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952/53, mehrf.).

Eusphalerum florale (PANZ.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1954).

Anthophagus angusticollis MANNH.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952).

Alle sechs Arten kommen in Westfalen überwiegend in montanen Bereichen vor.

Elateridae
(KROKER 1980)

Ampedus nigerrimus (LACORD.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952). Für Westfalen wurde die Art erst dreimal gemeldet.

Agriotes gallicus BOISD. LACORD.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952). Es handelt sich um den nördlichsten Fundpunkt dieser Art. Im angrenzenden Niedersachsen fehlt sie (ZEISING & SIEG 1978).

Agriotes pilosellus (SCHÖNH.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1956).

Adrastus limbatus (F.): Stemmer Berge (Jaechk leg. 1952, Ke. schriftl.).

Negastirus pulchellus (L.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952).

Cardiophorus nigerrimus ER: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952).

Dicronychus cinereus (HBST.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952).

Oedemeridae
(ERBELING & SCHULZE 1983)

Oedemera virescens (L.): Altena (Kühn leg. 1954).
Oedemera lurida (MARSH.): Altena (Kühn leg. 1957).

Cerambycidae
(STÖVER 1972)

Asemum striatum (L.): Altena (Kühn leg. 1957).
Leptura livida F.: Altena (Kühn leg. 1955).
Strangalia revestita (L.): Altena (Kühn leg. 1965). In Westfalen ist die montan verbreitete Art selten.
Strangalia quadrifasciata (L.): Altena (Kühn leg. 1955/63).
Strangalia nigra (L.): Altena (Kühn leg. 1955).
Phytoecia cylindrica (L.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1955). Für Westfalen existieren nur wenige alte Meldungen, im norddeutschen Flachland fehlt die Art (HORION 1974).

Chrysomelidae
(KROKER 1986)

Donacia cinerea HBST.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952).
Labidostoma tridentata (L.): Paderborn (coll. Wiepken, Ende 19. Jahrhunderts; Erber det.).
Labidostoma humeralis (SCHNEID.): Paderborn (coll. Wiepken, Ende 19. Jahrhundert; Erber det.).
Labidostoma longimana (L.): Paderborn (coll. Wiepken, Ende 19. Jahrhundert; Erber det.).
Cryptocephalus aureolus SUFFR.: Altena (Kühn leg. 1955).
Cryptocephalus moraei (L.): Altena (Kühn leg. 1962).
Cryptocephalus pygmaeus F.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952, mehrf.).
Cryptocephalus pusillus F.: Altena (Kühn leg. 1955).
Bromius obscurus (L.): Altena (Kühn leg. 1957-1965).
Chrysolina diversipes (BED.): Stemmer Berge (Kerstens mehrf., Ke. schriftl.).
Chrysolina sanguinolenta (L.): Altena (Kühn leg. 1956).
Chrysolina varians (SCHALL.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952); Altena (Kühn leg. 1955-1963), Dahle (Kühn leg. 1955).
Phaedon cochleariae (F.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952).
Hydrothassa glabra (HBST.): Altena (Kühn leg. 1952).
Chrysomela tremulae (F.): Altena (Kühn leg. 1962).
Gonioctena olivaceus (FORST.): Altena (Kühn leg. 1953).
Timarcha metallica (LAICH.): Teutoburger Wald (Paasch leg. o.J.). Die Art ist montan verbreitet.

Galeruca tanacetii (L.): Altena (Kühn leg. 1955/63), Dahle (Kühn leg. 1955).
Galeruca pomonae (SCOP.): Stemmer Berge (Kerstens leg. 1952/55).
Luperus lyperus SULZ.: Altena (Kühn leg. 1955/62).
Cassida hemispherica HBST.: Stemmer Berge (Kerstens leg. 1953).

Zusammenfassung

Wie die Zusammenstellung der Nachträge zeigt, ist eine Untersuchung der Sammlungen im Naturkundemuseum Oldenburg auf jeden Fall lohnenswert. Gerade aus dem nördlichen Zipfel Westfalens, den Stemmer Bergen, liegen im allgemeinen nur wenige Fundmeldungen vor. Faunistisch interessant ist dieses Gebiet, da einige montan verbreitete Arten hier ihre nördlichsten Vorkommen aufweisen.

Aus dem Sauerland gibt es erst in jüngerer Zeit vermehrt Nachweise, gerade aus den fünfziger Jahren, in denen Kühn dort sammelte, existieren kaum Belege.

Darüber hinaus erlaubt die Kenntnis der Verbreitung von Arten in Westfalen angrenzenden Regionen Rückschlüsse auf Verbreitungstendenzen für Westfalen, auf Ausbreitungs- oder Rückzugsbewegungen. Bei der Bearbeitung holzwohnender Arten aus den Familien Cleridae, Lymexylidae, Tetratomidae und Melandryidae (ERBELING & HELLWEG 1989, HELLWEG & ERBELING 1989) hat ein Vergleich mit der Verbreitung im südwestlichen Niedersachsen gezeigt, daß viele Arten, die in Westfalen ausschließlich in höheren Lagen nachgewiesen wurden, in Wirklichkeit nur an meist altes Holz gebunden sind, da sie im Niederweser-Niederemsgebiet in den alten Waldgebieten Hasbruch, Neuenburger Urwald oder Herrenholz vorkommen.

Literatur

ASSMANN, T. & W. STARKE (1990): Coleoptera Westfalica: Familia Carabidae, Subfamiliae Callistinae, Oodinae, Licininae, Badistrinae, Panagaeinae, Colliurinae, Aephiidiinae, Lebiinae, Demetriinae, Cymindinae Dromiinae et Brachininae. Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **52** (1): 3-61. – ERBELING, L. (1991): Die Käfersammlungen im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte in Oldenburg. Drosera '91. – ERBELING, L. & K. HELLWEG (1989): Coleoptera Westfalica: Familiae Cleridae, Derodontidae et Lymexylidae (Lymexylonidae). Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **51** (4): 3-19. – ERBELING, L. & W. SCHULZE (1983): Coleoptera Westfalica: Familia Oedeemeridae. Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **45** (3): 3-19. – ERBELING, L. & W. SCHULZE (1988): Coleoptera Westfalica: Familia Histeridae und Familia Sphaeritidae. Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **50** (4): 29-84. – GRIES, B. (1975): Coleoptera Westfalica: Familia Cicindelidae. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **37** (2): 3-12. – GRIES, B., D. MOSSAKOWSKI & F. WEBER (1973): Coleoptera Westfalica: Familia Carabidae, Genera *Cychnus*, *Carabus* und *Calosoma*. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **35** (4):

1-80. – Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands (1953-1962), 2 Bände. Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Bad Godesberg. – HELLWEG, K. & L. ERBELING (1989): Coleoptera Westfalica: Familiae Tetratomidae, Melandryidae (Serropalpidae), Lagriidae et Alleculidae. Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **51** (4): 21-53. – HORION, A. (1974): Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer. Band XII: Cerambycidae – Bockkäfer. Überlingen. – KROKER, H. (1975): Coleoptera Westfalica: Familia Silphidae. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **37** (2): 13-42. – KROKER, H. (1976): Coleoptera Westfalica: Familia Leptinidae und Familia Catopidae. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **38** (4): 3-39. – KROKER, H. (1980): Coleoptera Westfalica: Familia Elateridae. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **42** (3): 3-66. – KROKER, H. (1986): Coleoptera Westfalica: Familia Chrysomelidae (ohne Unterfamilie Alticinae). Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **48** (4): 3-121. – RUDOLPH, R. (1976a): Coleoptera Westfalica: Familia Carabidae, Genera *Leistus*, *Nebria*, *Notiophilus*, *Blethisa* und *Elaphrus*. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **38** (2): 3-22. – RUDOLPH, R. (1976b): Coleoptera Westfalica: Familia Carabidae Genera *Perileptus*, *Thalassophilus*, *Epaphius*, *Trechus*, *Trechoblemus* und *Lasiotrechus*. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **38** (2): 23-30. – STÖVER, W. (1972): Coleoptera Westfalica: Familia Cerambycidae. Abh. Landesmus. Naturk. Münster **34** (3): 1-42. – TERLUTTER, H. (1984): Coleoptera Westfalica: Familia Staphylinidae Subfamilia Micropeplinae, Piestinae, Phloeocharinae, Metopsiinae, Proteininae, Omaliinae. Abh. Westf. Mus. Naturk. Münster **46** (1): 3-46. – WESTHOFF, F. (1881): Die Käfer Westfalens. I. Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. Suppl. **38**: 1-140. – ZEISING, M. & SIEG, J. (1978): Die Schnellkäfer des Niederweser- und Niederemsgebietes (Coleoptera: Elateridae). Drosera **78**: 9-22.

Anschrift des Verfassers: Dr. Ludwig Erbeling, Affelner Str. 43, 5970 Plettenberg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Erbeling Ludwig

Artikel/Article: [Käfer westfälischer Fundorte im Staatlichen Museum für Naturkunde und Vorgeschichte in Oldenburg 15-20](#)